

Das Pastoralkonzept im Blick
Sitzung des Ortskirchenrats (OKR) Herz-Jesu am 7. Juli 2022

Die Verabschiedung des Entwurfs für ein Pastoralkonzept unserer Pfarrei stand für den OKR ganz oben auf der Tagesordnung. Es gehört zu den zentralen grundlegenden Aufgaben der neugegründeten Pfarreien, ein solches Konzept vorzulegen, worin die Aufgaben und Zielsetzungen in pastoraler Hinsicht sowie die dafür geplanten Aktivitäten darzustellen sind. Da die Aufgaben der Pfarrei sich ganz überwiegend aus dem Glaubensleben der Mitgliedsgemeinden ergibt, wird sinnvollerweise das Pastoralkonzept zunächst in den einzelnen Ortskirchen beraten. Der erste Entwurf war ja bereits in der Klausur der drei OKR im März 2022 vorgelegt worden. Es gab in den vergangenen Wochen ausführlich Gelegenheit, den Entwurf zu lesen und Anmerkungen an den OKR zu geben. Diese Stellungnahmen aus der Gemeinde wurden jetzt im OKR ausführlich beraten. Es ergaben sich daraus einige Änderungen in Formulierung und Inhalt. Das so entstandene Dokument wird an den Pfarreirat weitergeleitet und trifft dort auf die Vorschläge aus den beiden anderen Ortskirchengemeinden, die ebenfalls die Anregungen aus ihren Gemeinden einbringen. In der Zusammenführung der Aussagen mit Überarbeitung von Formulierungen sowie der passenden Gliederung wird das Pastoralkonzept für die Pfarrei St. Elisabeth formuliert werden. Dann wird es sinnvoll sein, die neue Version auch wieder öffentlich vorzustellen.

Ein weiterer Punkt der Tagesordnung war die Vorbereitung des Gemeindefestes, das am 18. September zum Abschluss der RKW stattfindet. Demzufolge werden auch die Ergebnisse der RKW einen breiten Raum bei der Messe und dem anschließenden Treffen einnehmen. Eine herzliche Einladung ist auch an anderer Stelle im Gemeindebrief zu lesen.

Der Bericht aus der AG „Schöpfung bewahren“ fiel wegen Erkrankung von Joshua Böhme recht kurz aus, aber in Zusammenfassung mit dem Bericht aus dem Katholikenrat wurde noch einmal auf den bevorstehenden Bistumsumwelhtag hingewiesen.

Etwas Sorgen bereitet uns die bisher übliche und gewohnte Öffnung der Kirche in den Sommermonaten am Mittwoch zwischen 15 und 17 Uhr: Dies ist nur möglich, wenn sich Menschen aus der Gemeinde bereit erklären, den Kirchenraum auf- und wieder abzuschließen und während der zwei Stunden da zu sein. Leider ist die Liste, die in der Kirche hinten ausliegt und in die sich Freiwillige eintragen können, nur sehr lückenhaft gefüllt. Auf die Frage von Pfarrer Gehrke, wie der OKR die Bedeutung der Kirchenöffnung einschätzt, ergab sich ein sehr deutlicher Wunsch zur Fortführung. Daher erfolgt auch an dieser Stelle der Appell an alle, die eine Möglichkeit sehen, sich an dieser Aufgabe zu beteiligen.